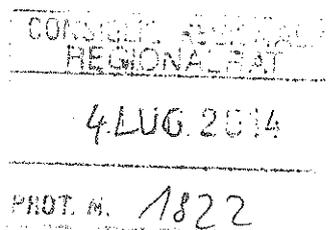


CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTO ALTO-ADIGE

Gruppo consiliare regionale MoVimento 5 Stelle –
5 Sterne Bewegung – Moviment 5 Steiles

Trento, 4 luglio 2014

Egregio Signor
Presidente del Consiglio regionale
SEDE



Interrogazione a risposta scritta n. 54/XV

In un periodo di spendig review che vede proclami a livello nazionale e locale di tagli degli stipendi e di diminuzione dei dirigenti, ecco che in controtendenza la Giunta regionale approva una delibera (n. 81 del 23 aprile 2014) che prevede l'autorizzazione allo svolgimento di un corso di formazione per aspiranti dirigenti.

Tale corso pare abbia indirettamente l'obiettivo di ampliare l'albo degli idonei alle funzioni dirigenziali aggiungendo nuove candidature.

Si legge nella delibera che tale "corso si pone l'obiettivo di offrire una formazione aggiornata rispetto al ruolo di dirigente affrontando argomenti relativi ai cambiamenti culturali ed amministrativi che hanno caratterizzato la Pubblica amministrazione negli ultimi anni..."

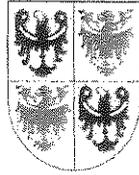
Ciò premesso si interroga il Presidente della Giunta regionale per sapere:

- per quali ragioni si è ritenuto di procedere all'indizione di un corso per aspiranti dirigenti quando esiste già un albo dei dirigenti dal quale attingere;
- se la motivazione fosse proporre una formazione aggiornata, perché non proporre il corso di aggiornamento ai dirigenti già presenti nell'albo;
- se sono in previsione nomine di nuovi dirigenti ed eventualmente in quale ruolo.

Cons. Manuela Bottamedi

Cons. Filippo Degasperi

Cons. Paul Koellensperger



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

XV. Legislaturperiode – 2014

Trient, 4. Juli 2014
Prot. Nr. 1822 RegRat

Nr. 54/XV

An den Präsidenten des
Regionalrates
Diego MOLTRER
Trient

ANFRAGE

In klarem Widerspruch zu dem, was auf gesamtstaatlicher und lokaler Ebene im Rahmen der „spending review“ beschlossen wurde, nämlich eine Kürzung der Gehälter der Führungskräfte sowie deren Anzahl, hat der Regionalausschuss den Beschluss Nr. 81 vom 23. April 2014 betreffend die Ermächtigung zur Durchführung eines Lehrgangs für Anwärter auf das Amt einer Führungskraft genehmigt.

Dieser Lehrgang verfolgt indirekt das Ziel, das Verzeichnis der Geeigneten zur Übernahme von Führungsaufgaben durch die Eintragung neuer Kandidaten zu erweitern.

Im Beschluss wird hervorgehoben, dass „der Lehrgang den Anwärtern eine für die Rolle einer Führungskraft angemessene Schulung bieten soll, indem der in den letzten Jahren in der öffentlichen Verwaltung eingetretene kulturelle und verwaltungstechnische Wandel mit Vertiefung der nachstehenden Aspekte behandelt wird:.....“

All dies vorausgeschickt, erlauben sich die unterfertigten Regionalratsabgeordneten,

den Präsidenten des Regionalausschusses zu befragen,

um Folgendes in Erfahrung zu bringen:

- 1) Welche Gründe haben den Ausschuss dazu veranlasst, einen Lehrgang für Anwärter auf das Amt einer Führungskraft zu organisieren, wenn es bereits ein Verzeichnis der Führungskräfte gibt, auf das man zurückgreifen kann?
- 2) Wenn die Begründung darin besteht, dass man eine angemessene Schulung bieten möchte, stellt sich die Frage, warum nicht ein Fortbildungskurs für die im Verzeichnis bereits eingetragenen Führungskräfte organisiert worden ist?
- 3) Ist in absehbarer Zukunft die Ernennung von neuen Führungskräften vorgesehen und bejahendenfalls für welche Stellung?

Im Sinne der Geschäftsordnung wird um eine schriftliche Antwort ersucht.

Gez.: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
Manuela Bottamedi
Filippo Degasperì
Paul Köllensperger